

GESUNDES OBERÖSTERREICH

Zertifikat für fünf Gemeinden aus Bezirken Eferding und Grieskirchen

EFERDING/GRIESKIRCHEN.

Gesundheitsförderung auf hohem Niveau haben sich 108 Gemeinden des „Gesunden Oberösterreich“ zum Ziel gesetzt. Sie wurden dafür mit dem ‚Qualitätszertifikat‘ ausgezeichnet. Das Zertifikat bekamen im Bezirk Eferding die Gemeinden Fraham und Stroheim, im Bezirk Grieskirchen die Gemeinden Eschenau, Michaelnbach und Pötting.



Gemeindebundpräsident Hans Hingsamer, Landeshauptmann Josef Pühringer, Berta Wielander, Maria Lehner-Dittenberger, Elisabeth Haberfellner und Heinrich Gmeiner von Land OÖ (v. l.) bei der Verleihung an Michaelnbach. Fotos: Land OÖ/Kraml



Zertifikatsverleihung an die Gemeinde Fraham: Hans Hingsamer, Josef Pühringer, Bürgermeister Harald Schick, Brigitte Hehenberger, Brigitte Plöchl und Heinrich Gmeiner (v. l.)

als 5.000 Aktivitäten umgesetzt haben. Von den teilnehmenden Gemeinden wurden 349 Gemeinden die Ortstafel Gesunde Gemeinde verliehen.

Qualitätssicherung

Die Abteilung Gesundheit hat in Kooperation mit der OÖ Ärztekammer, der Johannes-Kepler-Universität Linz und der Fachhochschule für Gesundheitsberufe OÖ, ein Konzept für ein Qualitätszertifikat für „Gesunde Gemeinden“ entwickelt. Es dient zur Weiterentwicklung des Netzwerks mit dem Ziel der Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung. In dem Konzept wurden auch die Anforderungen an Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität formuliert.

108 Gesunde Gemeinden haben im Zertifizierungszeitraum 2011 bis 2013 alle Kriterien erfüllt und wurden nun somit mit dem „Qualitätszertifikat“ ausgezeichnet. Im Jahr 2014 beteiligen sich insgesamt 319 „Gesunde Gemeinden“ an diesem Qualitätszertifikat. ■

MATURAPRÄSENTATIONEN

Auf hohem Niveau

EFERDING/PEUERBACH. Maturanten der Handesakademie Eferding präsentierten ihre Maturaprojekte im neuen Veranstaltungssaal der Sparkasse Peuerbach. So waren etwa „125 Jahre Meissl – Gemeinsam Firmengeschichte feiern“ für eine Projektgruppe aus dem Schwerpunkt Marketing Anlass, ein Firmenevent in Zusammenarbeit mit einer Marketingagentur zu planen und abzuwickeln. Dazu wurden für die Spenglerei aus Peuerbach

eine Portfolioanalyse und ein Kundenfragebogen erarbeitet, die aufschlussreiche Information für die Unternehmensleitung bringen. Vier angehende Maturanten stellten ihr Projekt aus dem Marketing unter das Motto „Make a chance“, wobei ihr Ziel darin bestand, Bildungsprojekte in Afrika zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit Non-Profit-Organisationen veranstalteten sie etwa einen „Kulturtag Nairobi“ und lukrierten durch zahlreiche



Dir. Michaela Schwinghammer-Hausleitner (Sparkasse), Prof. Karin Grad, Katrin Spitzer, Linda Mittermayr, GF Hanspeter Meissl, Julia Peham, Dir. Siegfried Streicher (HAK) und Kathrin Peham (v. l.).

Aktivitäten einen Spendenbeitrag von 2.500 Euro. Die einzige Wirtschaftsschule in den Bezirken Eferding und Grieskirchen zeigte einmal mehr, dass sich die

Ausbildung an der Handelsakademie Eferding lohnt, denn Professionalität in Inhalt und Präsentation sind wichtige Eckpfeiler für einen späteren Berufserfolg. ■